

Altenpflege im Umbruch



Markus Mattersberger, MMSc MBA Präsident Lebenswelt Heim, Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs Mag. (FH) Martin Falinski Obmann ARGE Heime Steiermark – Verband der steirischen Führungskräfte in der Long-Term Care Jakob Kabas, MBA MAS Obmann Landesverband Altenpflege Steiermark

Credit: Lebenswelt Heim

Fotograf: Gabriele Tupy



Markus Mattersberger, MMSc MBA Präsident Lebenswelt Heim, Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs Mag. (FH) Martin Falinski Obmann ARGE Heime Steiermark – Verband der steirischen Führungskräfte in der Long-Term Care Jakob Kabas, MBA MAS Obmann Landesverband Altenpflege Steiermark

Credit: Lebenswelt Heim

Fotograf: Gabriele Tupy

Utl.: Führungskräftekongress am 14. und 15. Juni in Schladming zeigt Zukunftsperspektiven auf =

Schladming (OTS) - Unter dem Titel „Wissen versetzt Berge“ steht der 15. Österreichische Kongress für Führungskräfte in der Altenpflege am 14. und 15. Juni 2018 im Congress Schladming, in der Steiermark. Rund 450 Heim- und Pflegedienstleitungen aus ganz Österreich setzen sich zwei Tage lang mit Zukunftsperspektiven im Bereich der stationären Altenpflege auseinander.

Veränderte Bedürfnisse der HeimbewohnerInnen, Änderungen der GuKG Novelle, Wegfall des Pflegeregresses, neues Erwachsenenschutzgesetz und weitere veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen sowie der stark steigende Bedarf an gut ausgebildetem Pflegepersonal in den nächsten Jahrzehnten machen deutlich: Österreichs Alten- und Pflegeheime sind mit einem großen Umbruch konfrontiert.

„Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Mangelware geworden – und sind gleichzeitig das wichtigste Gut im Langzeitpflegebereich.“

Menschzugewandt zu führen und auf die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzugehen, wird immer wichtiger – zum Beispiel durch flexible Arbeitszeitmodelle, gesundheitsfördernde Maßnahmen und durch Unterstützung mit technischen Hilfsmitteln zur Arbeitserleichterung, Stichwort Robotik in der Pflege. Der Kongress in Schladming stellt einige dieser Zukunftsthemen in den Vordergrund und lädt zum Querdenken ein“, so Mag. (FH) Martin Falinski, Obmann der ARGE Heime Steiermark. Er betont, dass das Pflegekonsilium in der Steiermark der Startschuss war, um seit 20 Jahren zwar eine gravierende Erhöhung des Personalschlüssels zu erreichen, jedoch: „In allen Bundesländern, so auch in der Steiermark, braucht es deutlich mehr Ausbildungsplätze und engagierte und geeignete Menschen, die in der Pflege arbeiten möchten. Wir können nicht mehr alle vorhandenen Pflegeplätze anbieten, da nicht genügend Personal zur Verfügung steht“.

Für Jakob Kabas, MBA MAS, Obmann des Landesverbandes Altenpflege Steiermark, stehen die Themen Qualität in der Altenpflege und deren Finanzierbarkeit im Mittelpunkt und sind auch Themen des Kongresses. „Die Qualität spiegelt sich letztlich in der gefühlten Lebensqualität der betreuten Menschen wider. Was brauchen sie, um sich im Heim wie daheim zu fühlen? Hier gibt es seit nunmehr einem Jahrzehnt eine intensive Auseinandersetzung in vielen Häusern, die sich besonders in der Auszeichnung mit dem Nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) ausdrückt. Aktuell sind 52 Häuser bzw. Wohngemeinschaften mit dem NQZ in Österreich ausgezeichnet, 12 davon in der Steiermark, darunter alle Häuser des Sozialhilfeverbandes Liezen“, zeigt Jakob Kabas auf. Auch zum Thema Finanzierung lädt der Kongress zum Querdenken ein und befasst sich u.a. mit Crowdfunding.

Markus Mattersberger, MMSc MBA, Präsident des Bundesverbandes der Alten- und Pflegeheime Österreichs, betont, dass in Zeiten des Umbruchs nichts so wichtig ist, wie Wissen und Querdenken: „Hier bietet unser Kongress natürlich einen idealen Rahmen. Auch zum aktiven Netzwerken, um voneinander zu lernen und uns darüber auszutauschen, wie wir ein hohes öffentliches wie politisches Bewusstsein schaffen können, denn 2050 werden in Österreich dreimal so viele Menschen über 80 Jahre alt sein, als heute. Unsere Systeme sind jedoch noch nicht darauf vorbereitet. Wir benötigen eine große Ausbildungsoffensive, um genügend Personal zu finden, eine Attraktivierung des Pflegeberufes, denn er ist ein Beruf mit Zukunft und überhaupt ein Gesamtkonzept zum Thema Pflege und Betreuung im Alter. Das Regierungsprogramm lässt dringend notwendige Maßnahmen und

ein zukunftsstaugliches Konzept vermissen".

Veranstalter des diesjährigen Altenpflege-Führungskongresses in Schladming sind Lebenswelt Heim, der Bundesverbandes der Alten- und Pflegeheime Österreichs, die ARGE Heime Steiermark und der Landesverband Altenpflege Steiermark.

Kongresswebsite: [www.wissen-versetzt-berge.at]
(<http://www.wissen-versetzt-berge.at/>)
Kongressbroschüre: [www.wissen-versetzt-berge.at]
(<https://www.ots.at/redirect/Kongressbroschuere>) > Kongressbroschüre

Zwtl.: Über die Veranstalter

Lebenswelt Heim, der Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs, ist ein gemeinnütziger Verein und verbindet seit 1994 unter seinem Dach ca. 850 LeiterInnen von Alten- und Pflegeheimen mit insgesamt rund 42.000 MitarbeiterInnen. Auf europäischer Ebene ist Lebenswelt Heim Mitglied der European Association for Directors of Residential Care Homes for the Elderly (E.D.E.). Lebenswelt Heim ist Partner von „Alt sein und gut leben 2050“. Alle zwei Jahre veranstaltet der Bundesverband in Kooperation mit seinen Landes-ARGEN einen Führungskräftekongress in den Bundesländern. Ebenfalls in einem Zweijahresintervall vergibt Lebenswelt Heim den TELEIOS, Preis für Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit in der österreichischen Altenpflege.

Weitere Informationen: [www.lebensweltheim.at]
(<http://www.lebensweltheim.at/>)

Die ARGE Heime Steiermark - Verband der Steirischen Führungskräfte in der Long-Term Care ist ein gemeinnütziger Verein unter dem Dach des Bundesverbandes der Alten- und Pflegeheime Österreichs „Lebenswelt Heim“. 1993 gegründet, verbindet die ARGE Heime Steiermark ca. 223 Heim- und Pflegedienstleitungen sowie Geschäftsführungen von privaten, öffentlichen und öffentlich gemeinnützigen Heimen in der Steiermark mit rund 13.000 Pflegeheimplätzen. Sie versteht sich als unabhängige Interessensvertretung der Heim- und PflegedienstleiterInnen, MitarbeiterInnen und BewohnerInnen der steirischen Heime und steht u.a. als Plattform zum Informations- und Gedankenaustausch über aktuelle Themen in der Steiermark und über österreichweite Aktivitäten zur Verfügung. Weitere Kernthemen sind die Qualitätsentwicklung in den steirischen Heimen, Networking,

Wissensvermittlung (jährliche Tagungen wie aktuell z.B. zum
Erwachsenenschutzgesetz) und Serviceangebote.

Weitere Informationen: [www.arge-heime-steiermark.at]
(<http://www.arge-heime-steiermark.at/>)

Der Landesverband Altenpflege Steiermark wurde im 2009 als
gemeinnütziger Verein gegründet und ist ein gemeinnütziger Verein
unter dem Dach des Bundesverbandes der Alten- und Pflegeheime
Österreichs „Lebenswelt Heim“. Er zählt derzeit 19 Mitglieder mit
insgesamt 34 öffentlich- rechtlichen Pflegeheimen und rund 3500
Pflegeheimplätzen. Darunter fallen die Sozialhilfeverbände der
Steiermark, Gemeinden und Städte, sofern sie Träger von Pflegeheimen
sind, die Landespflegezentren der KAGes sowie der steirische
Gemeinde- und Städtebund, die eine Beratungsfunktion innehaben. Der
Verband bezweckt eine Förderung des Erfahrungsaustausches und
Zusammenarbeit der Mitglieder, eine aktive Beteiligung an der
Bedarfs- und Entwicklungsplanung des Landes, eine aktive Beteiligung
an den Verhandlungen zur Festsetzung der Tagsätze, Förderung von Aus-
und Weiterbildung der Beschäftigten aller Berufsgruppen sowie eine
Verbesserung der Effektivität und Effizienz der Einrichtungen und der
Qualität in den Einrichtungen. 2010 wurde eine Geschäftsstelle in
Graz eingerichtet.

Weitere Informationen: [www.altenpflege-stmk.at]
(<http://www.altenpflege-stmk.at/>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service
sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Markus Mattersberger, MSc MBA
Lebenswelt Heim, Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs
Tel: + 43 (0)1 585 15 90
Mobil: + 43 (0)676 444 40 34
Email: markus.mattersberger@lebensweltheim.at

Mag. (FH) Martin Falinski
Obmann ARGE Heime Steiermark - Verband der steirischen Führungskräfte in der
Long-Term Care
Tel.: +43 (0)664 8214467
E-mail: m.falinski@arge-heime-steiermark.at
Web: www.arge-heime-steiermark.at

Jakob Kabas, MBA MAS
Obmann Landesverband Altenpflege Steiermark
Tel. +43 (0)3612 21260-14
E-mail: jakob.kabas@shv-liezen.at
Web: www.altenpflege-stmk.at

Gabriele Tupy
imzusammenspiel kommunikationsmanagement
Mobil: + 43 (0)699-100 277 40
E-Mail: gabriele.tupy@imzusammenspiel.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6572/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0172 2018-06-14/12:24

141224 Jun 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180614_OTS0172